

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 9 (1933)

Heft: 31

Artikel: Mit oder ohne Tracht?

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-752442>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE WAADTLANDERIN
in der Tracht von Montreux
links: im Alltagskleid



DIE SOLOTHURNERIN
links: im Alltagskleid



DIE ENGADINERIN
in der Tracht und im Alltagskleid



DIE SCHWYZERIN
in der Tracht und im Alltagskleid

Es gibt in der Schweiz eine Trachtenbewegung. Ihre Befürworter verlangen, daß die Frauen und Mädchen im Schweizerland die modische Kleidung mit jener Tracht vertauschen, die das Großmütterli oder Urgroßmütterli trug und die durch ihre bunten Einzelheiten und ihre besondere Form verrät, woher die Trachtenträgerin kommt, ob aus dem Emmental oder Entlebuch, ob aus dem Wallis oder dem Tessin. Man müsse jetzt endlich einmal aufhören, mit dem allgemeinen Einerlei der Gegenwartskleidung, zur anderen Bodenseite zu schreiten, und auch durch die Gewandung zur eignen Heimat bekennen. Nicht jedermann teilt diese Ansicht. Es gibt Leute, die meinen, die Trachten hätten sich überlebt, sie gehören in die Truhen oder an historische Umzüge und alle Aufmunterung, sie heute wieder zu Ehren zu ziehen, sei eitel und vergebliches Bemühen. Wir wollen uns nicht in den Streit einmischen. Es kommt das so sehr auf Meinung und Geschmack des Einzelnen an, auf seine Herkunft und Gesinnung, ob man die einzelnen den Entscheid darüber anheben will oder nicht. Hinter dem Streit lockt es uns, die Leser mit der Fragestellung zu abwägenden Urteilen zu bewegen; wir zeigen zu diesem Zwecke hier einige Schweizerinnen aus verschiedenen Gegenden unserer Heimat, eine jede zweimal, einmal mit, einmal ohne Tracht. Gleich Bildern in verschiedenen Rahmen. In welchem Rahmen gefallen Sie Ihnen besser?

Trachtenaufnahmen von E. Mettler



DIE WALLISERIN
in der Tracht des Val d'Hérens (Evolène)
links: im Alltagskleid



DIE PRÄTIGAUERIN
in der Tracht, oben links: im Alltagskleid



DIE KNONAUERÄMTLERIN
in der Tracht und im Alltagskleid
Aufnahmen Hs. Staub

MIT oder OHNE
ZUM ZÜRCHERISCHEN KANTONALEN TRACHTENTAG
IN METTMENSTETTEN